

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 23 (1901)  
**Heft:** 19

**Anhang:** Beilage zu Nr. 19 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Briefkasten der Redaktion.

Herr A. B. in A. Das ist immer der selbe große Irrtum. Glänzende Examina und Diplom, das sind zwar Dinge, die gut sind zur raschen Erlangung einer Stellung; doch helfen sie durchaus nicht dazu, sich in dieser letzteren ehrenvoll und auf die Dauer zu behaupten; denn dazu gehört etwas, was bei den Prüfungen und bei der Diplomierung gar nicht in Frage kommt, und dies ist: der Charakter, die Herzens- und Gemütsbildung, die Art der Lebensauffassung, der geistigen Erziehung und der fortgesetzten Selbsterziehung. Das sind die Faktoren, auf welche wirklich Erfolge auch ruhen wollen, wenn Sie eine derartige Stelle zu vergeben haben. Der einzig sichere Wertmesser ist die Probezeit, und diese kommt auch immer mehr in Aufnahme. Wir suchen in der noch mangelnden Reife Ihres Charakters den Grund zu der demütigenden und für Sie allerdings recht fatalen Tatsache, daß Sie trotz Ihrer glänzenden Befähigungsausweise noch nirgends länger als für einige Wochen Boden zu fassen vermochten. Bei Ihrer dokumentierten Intelligenz und Ihrem Wissen sollte es doch möglich sein, Ihren Charakter noch zu bilden; doch muß Ihnen gesagt werden, daß Ihnen dieses Feiten an sich selbst unweifelhaft mehr Mühe und Arbeit verursacht wird, als die Aneignung Ihres gesamten Schulwissens Ihnen solche gekostet hat. Klagen Sie also nicht die Verhältnisse an, ein Sie verfolgen des Mißgeschick; nur wenn Sie den Grund da suchen, wo er wirklich ist, wird es Ihnen gelingen, andere Verhältnisse zu schaffen.

Herr J. A. Bei mir muß es mit der Wahrheit gehen, ich halte mich nicht hinter dem Berge. Mit dieser nicht selten gehörten Phrase maskieren und beschönigen viele ihre Herzensroheit und ihr Vergnügen, andern weh zu thun. Das sind aber ganz traurige Gelben, und wenn man sich Mühe gibt, ihren Handlungen auf den Grund zu gehen, ihr Tun zu zerlegen, so wird man finden, daß diese Gelben oder Mäntler der Wahrheit sich nur gedrängt fühlen, den andern unangenehme oder beleidigende Wahrheiten zu sagen; das Wohlthunende oder Gute sehen und hören sie nicht. Der stille Beobachter aber macht die mit Thatfachen belegte Entdeckung, daß die vermeinte „offene Natur“ mit großem Schauspieltalent begabt ist, daß sie als rücksichtsloser Kämpfer der Wahrheit sich darstellt, um sein berechnetes, unwahres und unaufrichtiges Wesen um so fester zu bemanteln. Diese Sorte von sog. originellen Wahrheitsaposteln sind entweder Scheinheilige oder Tölpel. Der Feinsinnige wird sich nicht damit abgeben, sie zu entlarven; doch wird

er sich innerlich von ihnen fernhalten. Herzweh ist da schlecht placiert. Hier heißt es auch: „Laudgraf, werde hart!“

Eine literarische Reue in Sicht.

Ueber den rasch zu Berühmtheit gelangten russischen Schriftsteller Maxim Gorki schreiben die Münchner Neuesten Nachrichten: „Seit Tolstoj hat in Rußland kein Schriftsteller einen so überaus schmerzlichen und vollständigen Erfolg gehabt wie gegenwärtig der junge Maxim Gorki. Seine Werke verursachen in der russischen Literatur eine wahre Revolution. Aus den unteren Klassen hervorgegangen, ohne jede höhere Bildung, ist er plötzlich als schriftstellerisches Genie aufgetaucht und stößt gerade durch seinen Mangel an Vorbildung alles Konventionelle in der Schilderung des Lebens, wie er selbst es von allen Seiten erfährt hat, um. Seine äußeren Verhältnisse waren gewiß nicht dazu angethan, ihn auf die literarische Laufbahn hinzuweisen. Bald als Küchenjunge auf einem Transportschiffe, bald als Ausläder auf den Quais, bald als Aepfel- oder Schnapsverkäufer auf den Straßen, führte er das ungebundenste Vagabundenleben. Da kamen diesem Lungenkranken Bücher in die Hand, und sofort erkannte er darin einen neuen Erwerbzweig. Seine bewegte Jugend hatte ihm Gelegenheit genug gegeben, das menschliche Treiben in der Nähe zu beobachten und die verschiedenartigsten, lebhaftesten Eindrücke in sich aufzunehmen. Was er gesehen, gefühlt, geliebt, gehaßt hat, das begann er niederzuschreiben mit der Feinheit und Unverdorbenheit des Naturgenies. Sein Blick und seine Empfindung sind weder durch Vorurteile getrübt, noch durch Ueberfeinerung verblindet. Und doch ist er von hohen Träumen erfüllt und von dem Verlangen, seiner regellosen Existenz eine ethische Grundlage zu geben. Er kennt nicht das Tolstojische Entsetzen, er nähert sich eher dem Uebermenschen Nietzsche als der des deutschen Dichters. Gelehrter und stärker zu sein als das Leben, das ihn niederdrückt, ist sein Ziel. So ist Gorki plötzlich aus seiner Niedrigkeit aufgetaucht, und seine junge Kraft bringt neues Leben. Sein erstes größeres Werk, der Roman „Soma Gorbjew“, der in Rußland ungewöhnliches Aufsehen erregte, wird in guter deutscher Uebersetzung binnen kurzem bei der Deutschen Verlagsanstalt in Stuttgart erscheinen.

Für Feinschmecker. Ein erfahrener Käfer, der seinem Beruf aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr vorstehen kann, anbietet sich, Privaten, seinen Pensionen und Hotels, wo prima Artikel verlangt und

gewürdigt werden, das Beste in Käse zu beschaffen und nach Auftrag zuzustellen. Ganz besonders empfehlenswert sind vorzügliche Tilsiter Käsechen, in Läden zu 4 1/2-5 Kilo. Hausfrauen, welche ihren Tischgenossen einmal von solchem Käse vorgesetzt haben, werden nachher immer wieder ein solches Käsechen im Keller halten müssen. Gefällige Offerten unter Chiffre „Kemer“ werden schnell beantwortet. [931]

Alle Krankheiten, die von einem schlechten Blute herrühren

wie Drüsen, Ausschläge, Flechten etc., werden geheilt durch eine Kur mit Golliez' Nusschalen-Syrup. Die vielen Anerkennungsschreiben und die zahlreichen Auszeichnungen, die der Syrup während 27 Jahren erhalten hat, bestätigen seine ausgezeichnete Wirksamkeit. In allen Apotheken zu 3 Fr. und Fr. 5.50.

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Marten.

Kräftigungsmittel.

Herr Oberarzt a. D. Dr. Fischendorf in Presden schreibt: „Ich kann Ihnen mitteilen, daß Dr. Gommel's Hämato-gen bei einem 16jährigen Lehrling, der Blutar-m und im höchsten Grade nervös war, dessen Appetit ganz daniederlag, von ausgezeichneter Wirkung gewesen ist, und werde ich nicht ermangeln, dieses treffliche Mittel in allen geeigneten Fällen anzuwenden und zu empfehlen.“ Depots in allen Apotheken. [963]

L-Arzt Fch Spengler

Elektro-Therapie (neue)

Elektro-Homöopathie „Sauter“

Naturheilkunde

Massage — Schwed. Heilgymnastik.

Bodania

Wolfhalden

885]

H. Appenzell A.-Rh.

Sprechstunden:

an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr; von auswärtigen vorherige Anmeldungen erbeten.

Telegraphadressen: Spenglerius, Wolfhalden.

Zur gefl. Beachtung.

Schriftlichen Ankaufbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befragt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Es sollen keine Originalsendungen eingesandt werden, nur Kopien. Photographen werden am besten in Valtformat beigelegt.

Eine gebildete Tochter, ruhigen, taktvollen Wesens, beider Sprachen mächtig und in der Schneiderei bewandert, sucht passende Stelle als „Stütze“ in einem geordneten Haushalt oder zur gänzlichen Besorgung eines gut erzogenen Kindes. Freundliche Behandlung Hauptbedingung. Gefl. Offerten unter Chiffre A 1166 befördert die Expedition. [1166]

Eine Tochter gesetzten Alters aus achtbarer Familie, welche im Nähen, Flecken, Glätten, sowie auch im Zimmerdienst gewandt ist, fink arbeitet und an Reinlichkeit gewöhnt ist, sucht Stelle als Längere oder Zimmermädchen. Vorgezogen würde ein gutes Privathaus in der Nähe von St. Gallen. Gefl. Offerten unter Chiffre G 1140 befördert die Expedition. [1140]

Eine 18jährige, etwas bleichsüchtige, gebildete Tochter aus guter, kinderreicher Familie wünscht an höher gelegenem Ort, event. Kurort, die Besorgung von Kindern zu übernehmen. Offerten unter Chiffre 1141 befördert die Expedition. [1141]

Jordan & Cie. 60 Bahnhofstr. 60 Zürich. Special-Geschäft für echte Loden engl. Cheviots — Covercoat Homespuns. [973] Massanfertigung. Jaquette- und Tailleur-Costume (Genre tailleur) Mantel. Annahme jeden Stoffes zur Verarbeitung.

Kinder-Milch. Die sterilisierte Naturmilch der Berner Alpen-Milchgesellschaft verhötet. Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen. Dépôts in den Apotheken. [826]

MARIN. \* Institut Martin \* Neuchâtel. Französisch und Handelsunterricht. Prachtvolle Lage. Grossartige Aussicht auf den See und die Alpen. Moderne Einrichtung und Garten. Vollständige und schnellste Erlernung des Französischen und der übrigen modernen Sprachen. Mathematische und naturwissenschaftliche Fächer. Handelslehre in Verbindung mit der Handelsschule. Spezielle Vorbereitung auf die Examen für den administrativen Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst. Zahlreiche diplomierte Lehrer und höchste Referenzen. Rationelle Körperpflege. Gymnastik. Football. Sorgfältige Erziehung. Der Direktor und Eigentümer: M. Martin, Professor.

1157] SOOLBAD RHEINFELDEN (H 2450 Q) Kohlensäure Soolbäder. Speziell indiciert bei Herzleiden, Rheumatismus, Frauenkrankheiten, Blutar-m u. Nervenleiden. Prospectus gratis. Hotel Krone am Rhein. J. V. Dietschy.

Gute, gesunde Küche! erzielt man durch Verwendung von Maggis 3 Spezialitäten: Suppenrollen, Suppenwürze, Bouillonkapseln. Dieselben übertreffen an Qualität alle Nachahmungen, wie jedermann durch vergleichende Kostproben selber feststellen kann. Stets frisch zu haben in allen Spezerei- und Delikatess-Geschäften. [1153]

Wasserheilanstalt + (640 m.) + Sanatorium Hausen a. A. bei Zürich Station Stihlbrugg. Mai-Oktober. Für Nervöse, Rekonvaleszenten, Ruhebedürftige, Blutarme, Herzkranken etc. Moderne Einrichtung für Wasserkur, Bewegungstherapie, Gymnastik, Massage, Elektr., Lichttherapieverfahren. Grosse Ruhe in subalpiner Höhenlage. Prachtige Aussicht ins nahe Hochgebirge. Gross. Park und Wald. Terrainkur. Diätetische Küche. (H 2211 Z) [1149] Höfl. empfohlen: M. pr. E. & F. Paravicini, Dr. med.

Israelitisches Knaben-Institut Villa „Les Jordils“ Lausanne (französische Schweiz) Referenzen und Prospekte zur Verfügung. 914] Direktor: B. Bloch. Töchter-Institut „Flora“ Kronthal, St. Gallen. Sorgfältige Erziehung u. gründlicher Unterricht i. deutsch, franz. u. engl. Sprache, Musik u. allen Fächern. Referenzen v. Eltern d. Pensionärinnen. Prospekte. Hochachtungsvoll! [907] Frau M. Brühlmann-Heim.

Praktisches Töchter-Pensionat Estavayer-le-lac (de Neuchâtel). Französisch, Englisch, Musik, Handarbeiten, Haushalt, Familienleben. Mütterliche Pflege. Preis 50 Fr. monatlich. Referenzen und Prospektus durch 1118] Frau Dr. Torche.

Unübertrefflich Prof. Wagners Garten- u. Blumendünger (Reine Pflanzen-Nährsalze. 1 Gramm auf 1 Liter Wasser.) In Blechdosen mit Patentverschluss 1 Ko. Fr. 1.80. — 5 Ko. Fr. 6. — General-Agentur für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone: Aargau, Basel, Bern und Solothurn bei: Müller & Cie. in Zolingen. General-Agentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin bei: 1129] A. Rebmann in Winterthur.

St. Gallische Stickereien für Damen-, Kinder- und Bettwäsche. nur solide Ware, liefert franco und sendet Muster an Private die Fabrik von [1085] Richard Engler Niederuzwil, Kt. St. Gallen.



Für Magazine, Bureau und Privaträume

# Linoleum

der beste, billigste und schönste Bodenbelag.

**Linoleum** ist elegant, warm, angenehm und lässt sich äussert leicht reinigen.

**Linoleum** wird infolge der vielen Vorzüge und absoluten Solidität mit stetigem Erfolg in Neubauten angewandt.

**Linoleum** lässt sich mittels Linoleum-Kitt auf jede beliebige Unterlage (Holz, Stein, Cement, Gips) befestigen.

Von Prof. Dr. Virchow in Berlin wird Linoleum mit Recht der **Ideal-Teppich der Neuzeit** genannt.

**Englisch Kork-Linoleum, 8 mm dick**  
überaus warm und schalldämpfend

**Englisch Linoleum Inlaid und Granit**  
mit unzerstörbaren, durchgehenden Dessins, die sich nie ablaufen, in prächtigen Ramagen-, Teppich-, Blumen- und Parkettmustern, sind vollendete Qualitäten und eignen sich für den strengsten Gebrauch.

**Enorme Auswahl. Hervorragende Dessin-Neuheiten.**

**Lagerbestand**

stets über 60,000 Quadratmeter Linoleum.

Beste, billigste und reellste Bezugsquelle für Linoleumartikel aller Art.

**Linoleum-Fabrik Northallerton**  
England

General-Agentur und einzige Verkaufsstelle  
in der Schweiz

# Meyer-Müller & Co.

Zürich, Stampfenbachstr. 6.

Bern Winterthur

Bubenberplatz 10.

Casino.

1092]

Guex-Schäppi & Co.

## Bad Buchenthal

**Wasserheilstalt und Sanatorium**  
Kanton St. Gallen. ★ Eisenbahnstation Uzwill.  
510 Meter über Meer. Elektrische Beleuchtung. Telefon.  
Die vollkommensten Einrichtungen für das gesamte Wasserheil-Verfahren.  
Elektrotherapie, Heilmassnastik, Massage, Schwimmbäder, Wellenbäder, Boddampfbäder, Elektr. Bäder, Sonnenbäder, Fangotherapie, Diätische, sowie Entziehungs-Kuren. Gewissenhafte Verpflegung. Mässige Preise. Prospekte gratis durch den Besitzer **J. Rogemoser** und leitenden Arzt **Rob. Vogt** aus Bern. (Za G 614) [1158]

## Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, Cressier bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. [871]

Direktor: **N. Quinche**, Besitzer.

**Elastischer Corset-Gürtel**



für Damen, die einen starken Leib und starke Hüften haben, macht eine elegante, schlanke Figur, kann leicht an jedem Corset befestigt werden, kein Annähen notwendig, bequemes, angenehmes Tragen, ist Frauen nach der Entbindung besonders zu empfehlen. Hüftenweite angeben.

**Detail-Preis 8 Fr.**  
Zu beziehen durch die **Gummi-Wirkerei Hofman** in Elgg (Kt. Zürich).

Ohne Gürtel: Starke Figur! Mit Gürtel: Schlanke Figur!

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

**Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei**  
1114] **Terlinden & Co.** in Küsnacht  
vormals **H. Hintermeister** Zürich  
werden in **kürzester Frist sorgfältig** effektiert und retourniert in solider

**Gratis-Schachtelpackung.**

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

Hausierge werden nicht gehalten. Hausieren werden nicht gehalten.

**Für 6 Franken**  
versenden franko gegen Nachnahme  
bto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [846]  
**Bergmann & Co.,** Wiedikon-Zürich.

**Nervenleiden,**  
Schwächezustände, Nannie, Pollutionen, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Magen-, Kopf- und Rückenleiden heilt schnell, dauernd und distret nach bewährter Methode. **Brofsäure** gratis und franko. [1132]  
Kuranstalt Morgenstern, Waldstatt, Appenz.

**GALACTINA**  
Kindermehl.



Bester Ersatz der Muttermilch.

Schweiz-Kindermehl-Fabrik  
Lüthi, Zingg & Cie  
BERN.

5 Ehren-Diplome 12 Grands Prix.  
21 Goldene Medaillen.

Erhältlich in Apotheken, Droguerien und Spezereihandlungen. (H 389Y) [890]

Gestickte  
Tüll- u. Mousseline-  
**Vorhänge**  
Englische Vorhang-Stoffe  
~ **Etamine** ~  
Vorhanghalter  
crème und weiss  
(ZaG 192) liefert billigst [898]  
das  
Rideaux-Versand-Geschäft  
**J. B. Nef**  
zum „Merkur“, HERISAU.  
Muster franko.  
Angabe der Breiten erwünscht.  
Telephon.

**Frauen- und Geschlechtskrankheiten,**  
Periodenstörung, Gebärmutterleiden  
werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von  
**Dr. med. J. Häfiger**  
Ennenda.

840]

## Pension Jungfrau, Unspunnen. (Interlaken)

Schönste Lage mit entzückender Aussicht, nächst dem Rugenpark. Freundsliche Zimmer mit Balkons. Schattige Terrassen und Veranda. Bis Juli und vom 1. September an reduzierte Preise. Gute Küche. Telephon. 1124] **Frau Heger-Hofmann.**

## Luftkurort Wolfhalden

Kt. Appenzell A.-Rh.

720 M. ü. M.

als ruhiger und angenehmer Kuraufenthalt mit wunderschöner Aussicht über den grössten Teil des Bodensees und die umliegenden Gelände bekannt, mit dreimaliger Postverbindung je von und nach Rheineck (V. S. B.) und Heiden (R. H. B.), darf Erholungsbedürftigen wärmstens empfohlen werden. Anmeldungen nimmt gerne entgegen und vermittelt auch solche [1150]

**L.-Arzt F. Spengler**

Elektrotherapie, Elektro-Homöopathie, Massage, schwedische Heilgymnastik.

## PASSUGG Bad und Kurhaus.

829 Meter ü. M. 3/4 Std. von Chur.

Offen vom 15. Mai bis 15. Oktbr.

Pensionspreis inkl. Zimmer von 7 Fr. an. Reduzierte Preise im Mai, Juni, September und Oktober. **Hellquellen:** „Utricus“ für Magen- und Darmkatarrh, Sodbrennen, Leber-, Nieren- und Blasenleiden, Gallenstein, Fettsucht, Verschleimungen jeder Art, Husten und Heiserkeit. „Belvedra“ bei Störungen der Ernährung und Blutbildung, Bleichsucht, Blutarmut und neuralgischen Zuständen. „Theophil“ ist das zuträglichste Tafelwasser, erfrischend, säuretilgend und die Verdauung befördernd. Bedeutender Wasserelexport von allen 3 Quellen. Wald-Spaziergänge in der Nähe des Kurhauses. Neue Trinkhalle und Restaurant in der wildromantischen Rabiusaschlucht. Kohlensäure Sool- und Stahlbäder. Post, Telegraph und Telephon im Hause. Prospekte und nähere Auskunft durch die [1142] **Kurarzt: Dr. Scarpattelli. Direktion: A. Brenn.**

## Handelsschule „Frey“, Bern

Staatlich konzessioniert

Studium aller modernen Sprachen und Handelsfächer. Erste Vorbereitungs-schule für Post-, Telegraphen- und Eisenbahn-Examen. [943] Prospekte und Jahresberichte beim Vorsteher: **Emil Frey**, Schanzenstr. 4, Bern.



## Berner Leinen

**Bett-Tisch-Küchen-Handtuch-Hemden-Rein- u. Halb-**  
Nur garantiert reellstes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat. Jede Meterzahl. **Spec. Brautausstauern** Monogr.-Stickerrei. Billige Preise.  
**F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern)**  
Leinweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [425]  
Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten

## F. Zwicky

Seidenzwirnerie u. Färberei, WALLISELLEN

empfiehlt reichhaltige Auswahl

waschechte **Handstickseide**

„Filoflosse“

(Za 1812 g)

Dépôt bei:

[1163]

**Rudolf Osterwalder, Neugasse 49, St. Gallen.**



## Neuartiges Mako-Strick- u. Häkelgarn

Seidig, weich, ausserordentlich stark und haltbar. Erspart viel Flickarbeit. Angenehmes Verarbeiten und Tragen. Ein Versuch wird jedermann überraschen und befriedigen. (Za 1491 g)

**Lang-Garn** mit **Seidenglanz** wird in zwei Stärken und 48 Farben erstellt und ist seit einem Jahr erprobt, in bereits 2000 Handlungen der Schweiz erhältlich. [906]

## Aiagin

1156]

Alleiniges Fabrikat der (Za 1779 g)

**Aluminium-Industrie-Akt.-Ges. Neuhausen (Schweiz).**

Zu haben in den meisten Apotheken und Droguerien.

bewährtestes Mittel z. sofortigen Entfernen aller Obst- u. Tintenflecken aus weissen Leinen-, Baumwoll- und anderen weissen Geweben (Handtücher, Tisch- u. Leibwäsche) garantiert unschädlich für das Gewebe.

## Schuhhandlung, Massgeschäft

Jede Arbeit nach Mass

solid, elegant und mit weitgehendster Garantie; Anfertigung in ca. 40 Sorten Oberleder, von den gewöhnlichen bis zu den feinsten.



Specialität in feinen Herren- und Damen-Artikeln

sowie für Kinder, in eleganter und entspr. Passform. [1160]

Auf Wunsch oder nach Ein-sendung einer Postkarte wird die Arbeit geholt und wieder gebracht. (Za 6 619)

Reparaturen sauber, schnell und billig.

Rosenbergstrasse Nr. 52

**Robert Fässler, St. Gallen**

Rosenbergstrasse Nr. 52



Der echt amerik. „**RELIABLE**“-Petrol-Gas-Kochherd findet immer mehr Anklang. Wo ein solcher steht, bildet derselbe die beste Reklame.

Seine Vorzüge: Die völlige Vergasung des Petrols, die äusserst bequeme Handhabung mit Ausschluss von Explosionsgefahr, besonders aber seine grosse Ersparnis (Verbrauch 1 Ltr. pro Tag für 4-6 Personen) bei rauch- und geruchlosem Brand sind so auffällig, dass jede Hausfrau, welche Wert auf ihre Kocheinrichtung legt, sofort überzeugt ist: [521]

Der „Reliable“ ist der beste und vorteilhafteste Kochherd der Gegenwart.

Prospekte mit Preisangaben und Zeugnissen versendet gratis und franco die Generalvertretung:

**Schenk-König & Co., Zürich V., Hottingerstrasse 38.**

## Parketol

aus der Fabrik von K. Braselmann, Höchst a. M., gesetzlich geschütztes, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz gibt, ohne glanz zu sein, jahrelang hält, Linoleum konserviert und aufrichtet. Wischen und Blochen fällt ganz fort; geruchlos und sofort trocken. Prospekte u. Zeugnisse zu Diensten. Parketol wird gelblich u. farblos geliefert. (H 6. 2153) **Generaldepôt für die Schweiz: Lendi & Co., Zürich.** [942] **Niederlage in Herisau bei Apotheker A. Hoerler.**



Verlangen Sie in allen

Delikatess-, Spezerei-handlungen und Droguerie-Geschäften

## De Jong's holländ. Cacao

1136]

(königl. holländ. Hoflieferant)

Bekannt durch seine **Billigkeit**, seinen **köstlichen Geschmack** und **feines Aroma**. Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig.

## Nasenkatarh.

Freue mich sehr, dass Ihre briefl. Verordnungen bei meiner Frau so gut angeschlagen haben. Der chron. Nasenkatarh mit fortwährendem Schnupfen, wässrigem, zuweilen übelriechendem, gelbem Ausflusse, Entzündung, Anschwellung der Nase, Kopfschmerzen, zeitweil. Verstopfung der Nase, Geruchmangel, häufigem Nasenbluten, Atembeschwerden und nieselnder Stimme ist vollst. beseitigt. Da eine geraume Zeit verstrichen ist, halte ich einen Rückfall für ausgeschlossen, in andern Falle werde Sie wieder benachrichtigen. Ich werde Sie stetsfort empfehlen und Ihnen Patienten zuweisen, was ich bereits gethan habe. Grabenmättli, Malters, Kt. Luzern, 18. März 1900. F. Wechsler. Die Echtheit dieser Unterschrift bezeugt: Malters, 18. März 1900. X. Thürig, Gmdam. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.** [629]